



Erfahrungsbericht von Julia Zangl zum Anerkennungsjahr für die staatliche Anerkennung als Erzieherin

Julia Zangl begann 2015 ihr Anerkennungsjahr bei der Stadt Langen. Sie arbeitet derzeit in der Kita Nordlicht.

„Das Anerkennungsjahr ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und zum staatlich anerkannten Erzieher. Mit dem Anerkennungsjahr in der Kindertagesstätte Nordlicht habe ich die schulische Ausbildung vollendet.

Die Trägerschaft Langen hat mir im Fachbereich Kinderbetreuung optimale Rahmenbedingungen geboten, das bisher aus der Ausbildung erlangte theoretische Wissen mit der Praxis zu verbinden und erfolgreich zusammen zu führen.

Das gesamte Berufspraktikum wurde von einer ausgebildeten Praxisanleiterin begleitet. Dabei war die wöchentliche Besprechung mit der Praxisanleiterin fester Bestandteil und bot mir die Möglichkeit im Dialog mit der Praxisanleiterin den Verlauf des Praktikums zu gestalten, persönliche Lernprozesse zu reflektieren, das eigene pädagogische Handeln zu prüfen und schließlich eine pädagogische Haltung zu entwickeln.

Die pädagogischen Fachkräfte sowie die Konzeptionen der Kindertagesstätten sind darauf ausgelegt, Berufspraktikantinnen und –praktikanten in ihrer Ausbildung professionell zu betreuen und zu begleiten. Die professionelle Arbeit und Haltung der Fachkräfte, sowie die regelmäßige Teilnahme an Dienstbesprechungen ermöglichte mir, aktiv an der pädagogischen Arbeit teilzunehmen und brachte mir viele Gelegenheiten Erfahrungen zu sammeln und mein pädagogisches Handeln zu erproben.

Neben der Professionalität haben mich die guten Arbeitsbedingungen, die flexiblen Arbeitszeiten und die offenen, freundlichen Menschen an meinem Arbeitsplatz dazu bewogen, nach meiner Ausbildung, weiterhin bei der Stadt Langen als Erzieherin zu arbeiten.“